

# Klett-Themendienst 47

Informationen für Journalisten | zum Abdruck frei

Schule | Wissen | Bildung

Nr. 47 | November 2009 | ISSN 1614-8649

Foto: Fotolia/Kurt Misar



## Sprachen

### Déficit d'image

Wie lassen sich 50 Jahre nach Kriegsende deutsche Schüler und ihre Eltern vom Französischunterricht überzeugen? An die Stelle politischer und moralischer Argumente rücken interkulturelle und kommunikative Interessen. Robert Valentin, der Leiter der Sprachabteilung in der französischen Botschaft, erklärt im Interview, wie sich die Förderung der französischen Sprache in Deutschland verändern muss. Seite 3

## Sprachen

### Russisch lernen mit Lena und Ira

Im Russischlehrbuch „Konetschno!“ begleiten Lena und Ira die Schüler von Kapitel zu Kapitel. Mit ihren Gesichtern werden Geschichten erzählt, mit denen Schüler in ganz Deutschland Russisch lernen. Hinter Lena verbirgt sich Lera Bobkova und hinter Ira Alisa Trundaeva. Im September waren die beiden Mädchen das erste Mal in Deutschland. Seite 5

## Gesellschaft

### Wenn Opa plötzlich ins Heim muss.

Tod, Alter, Unfall oder Krankheit – das sind Dinge, die Eltern gern von ihren Sprösslingen fernhalten. Zu schwierig scheint die Thematik, zu jung dafür die Kinder. Dabei kann der Umgang mit sogenannten Tabuthemen durchaus förderlich für die Entwicklung der Jugendseele sein. Seite 7

## Gesellschaft

### Mehr als Putzen und Kochen

Hauswirtschaft hat kein gutes Image – viele denken bei dieser Ausbildung an ein hartes Leben auf dem Bauernhof, an unattraktive Arbeitszeiten und wenig abwechslungsreiche Tätigkeiten. Zahlreiche Fachschulen Hauswirtschaft konkurrieren um junge Frauen, die Hauswirtschaftsleiterin werden wollen. Die zweijährige Ausbildung entspricht nicht dem Klischee und bereitet auf ein vielfältiges Berufsfeld vor. Seite 9

## Gesellschaft

### Die Lust am Lernen wecken

Kinder lernen mit Begeisterung – so lange sie klein sind. Als Schüler sprechen sie dann oft maulend vom Lernen-müssen. Warum? Und wie ließe sich das ändern? Antworten eines Historikers und eines Neurobiologen. Seite 11

## Mathematik

### Lernen statt lauschen

Wohl selten hat ein Buch so viel Begeisterung und Erleichterung ausgelöst wie dieses: „Das Mathematikbuch“ verändert den Lernalltag von Schülerinnen und Schülern, aber auch ihrer Pädagogen. Und eine ganze Schule feiert die Abkehr vom maschinenhaften Lernen. Seite 13

## Schule

### Wenn Theater Schule macht

Seit zwei Jahren ist das Darstellende Spiel als Prüfungsfach für das Abitur zugelassen – und wird ab 2010 auch in allen Bundesländern angeboten werden. Eine Aufwertung, hinter der die Einsicht steckt, dass Theaterspiel für die heutige Zeit wichtige Bildungsprozesse in Gang setzt. Doch das Theater kann noch mehr: Es verändert Schulen von innen. Seite 15

## Schule

### Hobbys nach Plan? Oberstüfler und ihre Freizeit: Knappes Gut zwischen Spaß und Verwertbarkeit

Exotische Fremdsprachen, ein Schuljahr in den USA oder Engagement in der Kirchengemeinde – auch auf solche außerschulischen Kenntnisse legen manche Unternehmen und Hochschulen bei Bewerbern Wert. Einige Oberstufenschüler setzen sich deswegen auch in ihrer Freizeit unter Druck – obwohl nicht alles sinnvoll und notwendig ist. Seite 17

## Schule

### Lehrer: Helden im schlichten Gewand

Sich angemessen im Klassenzimmer zu bewegen, den Raum zu fühlen, ihn in einem guten Sinne zu beherrschen und zu gestalten – das fällt manchen Lehrerinnen und Lehrern nicht leicht. Aber sie können es lernen, zum Beispiel von und mit zwei Bühnenprofis in Frankfurt. Seite 19

## Schule

### Klare Rückmeldung oder Druckmittel

Die Kanzlerin ist dafür, ihre bisherige Bildungsministerin auch und die deutsche Wirtschaft ohnehin. Unisono setzen sie sich dafür ein, dass das Sozial- und Arbeitsverhalten deutscher Schüler benotet wird. Die finden das gar nicht lustig und wehren sich, besonders wenn die Zensuren ihr Abschlusszeugnis zieren. Seite 21

Terminvorschau & Impressum

Seite 24